



Brigitte Vogler-Diggelmann, Mediatorin SDM-FSM, Mediations-Supervisorin AIP, Steuerberaterin

Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Zürich, lic. iur., Ausbildung zur dipl. Steuerexpertin, mehrjährige Steuer- und Rechtsberatungspraxis in einem der führenden international tätigen Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsunternehmen, einer Steuer- und Rechtspraxis für KMU und in einer Anwaltskanzlei. Elternmitwirkung im Schulwesen in der Stadt Zürich, Mediationsausbildung am Institut für Rechtswissenschaft und Rechtspraxis der Universität St. Gallen (IRP HSG), Mediation in Wirtschaft, Arbeitswelt und öffentlichem Bereich, Mitwirkung Projekt Schulmediation „win-win“, Member SMG, swiss-mediation-group.com, Mutter einer erwachsenen Tochter und eines Teenagers.



Jürg Fischer, Mediator SDM, Bauingenieur FH/SIA, Prof. ZFH, Inhaber Fischer Timber Consult.

Studium als Bauingenieur HTL (1972-75), Arbeiten und Leben in Kapstadt (1976-80), Verheiratet, Vater von drei erwachsenen Kindern, Mediator SDM, dipl. Bauing. FH/SIA, Prof. ZFH, Baumediation, Wirtschaftsmediation, Interkulturelle Mediation (seit 2008). Ausbildung zum Mediator am WIFI (2007-09), Dozent/Professor für Interdisziplinäres Planen & Bauen, Zürcher Fachhochschule (2000-08), Ingenieur- und Beratungsbüro für Holzbau Fischer Timber Consult (seit 2000), Beratungen, Publikationen, Expertisen, Gerichtsgutachten im Holzbau (seit 1980), Verantwortlicher für SIA-Tragwerksnormen, Wahlbeobachter für UNO, OSZE, EDA in Namibia, Litauen, Südafrika, Bosnien-Herzegovina, Azerbaidtschan, Albanien, Mongolei und USA (seit 1989).



Wirtschaftsmediation Praxis

Aufbauseminar und Weiterbildung

Basel: 13. bis 15. August 2020
Ostschweiz: 15. bis 17. Juni 2020

Wirtschaftsmediation Praxis

Aufbauseminar und Weiterbildung

NACH DER THEORIE, JETZT IN DIE PRAXIS

- Wo und wie finde ich als ausgebildete MediatorIn den Weg in die Praxis?
- Wie komme ich zu Aufträgen, an Mediationsfälle?
- Welches sind die ersten Schritte, wie gestalte ich eine Offerte?
- Und wenn ich den Auftrag habe, wie gehe ich vor?
- Besonderheiten, Praxis und Stolpersteine in der Wirtschaftsmediation.

Angebot

Wirtschaftsmediation Praxis ist ein Angebot zur Gestaltung des Übergangs von der Theorie zur Praxis. Der Fokus liegt auf den konkreten mediativen Anwendungen in der Wirtschaft, z.B. in den Bereichen Finanzwesen, Versicherungen, Bauwesen, Industrie, Politik, Verwaltung etc.

Ziele

Die Teilnehmenden gewinnen einen vertieften Einblick in die konkreten Einsatzmöglichkeiten der Mediation und mediativer Prozesse. Sie ergänzen Ihre Methodenkompetenz mit ausgewählten Techniken und Tools für die Wirtschaftspraxis. Anhand von Praxisbeispielen der Referenten erhalten Sie detailliert Einblick in die Arbeit und unterschiedlichen Vorgehensweisen und entwickeln Ideen und Schritte für Ihre eigene Mediationspraxis. Für die Umsetzung und Durchführung Ihrer eigenen Fälle erhalten Sie Support und erlangen Sicherheit.

Zielgruppe

- Das Seminar eignet sich als Zertifizierungs-Seminar für Teilnehmer/innen der Mediations-Basis-Ausbildung bei perspectiva wie auch
- als praxisnahe Weiterbildung für ausgebildete Mediator/innen bei einem vom SDM anerkannten Ausbildungsinstitut.

Inhalte

- Macht und Hierarchie in der Wirtschaftsmediation
- Emotionale Prozesse im Arbeitsbereich
- Besonderheiten und Stolpersteine in der Wirtschaftsmediation
- Akquisition, Auftragsklärung und Offerten
- Prozess-Design, Rahmenbedingungen, Umsetzung
- Individuelle Anwendungen: Mediation, Mediative Klärung, Kurzmediation, Einzelgespräche
- Detaillierter Werkstattbericht eines Wirtschafts- & Baumediators
- Vorgehen, Erkenntnisse und Resultate anhand von Praxisbeispielen der Referenten (was hat funktioniert, was nicht?)
- Möglichkeit zur Bearbeitung eigener Fragestellungen, Fälle und Ideen.

Termin und Zeiten

Basel: Donnerstag 13. bis Samstag 15. August 2020

Ostschweiz: Donnerstag 15.06. bis Samstag 17.06.2020

Jeweils 9.00 bis 12.30 Uhr und 13.45 bis 17 Uhr, Samstag bis 16 Uhr

Investition

CHF 1'080.-

Inbegriffen sind Unterrichtsmaterial sowie Obst und Getränke während der Seminartage.

Ein allfälliger anschliessender Praxisteil (3 x 1/2 Tag) ist im Preis nicht inkludiert und wird am letzten Seminartag mit den Teilnehmenden ausgehandelt.